



| BertelsmannStiftung

Der Gesundheitsmonitor

Jan Böcken

Wiesbaden, 21.11.2008

Der Gesundheitsmonitor ist eine regelmäßige Befragung zum Gesundheitswesen in Deutschland.



Gliederung

1. Zielsetzung
2. Datenerhebung
3. Aufbau
4. Inhalte
5. Analysebeispiele
6. Ergebnisverwertung

Zielsetzung

Inhaltlich

- Erhöhung der Transparenz
 - Erhebung des Status quo der ambulanten Versorgung
 - Erhebung der Versicherten-Bedürfnisse
- Verbesserung der Versorgungsqualität
 - Entwicklung von Reformvorschlägen
 - Überprüfung ihrer Umsetzungschancen bei Bevölkerung (und Ärzten)

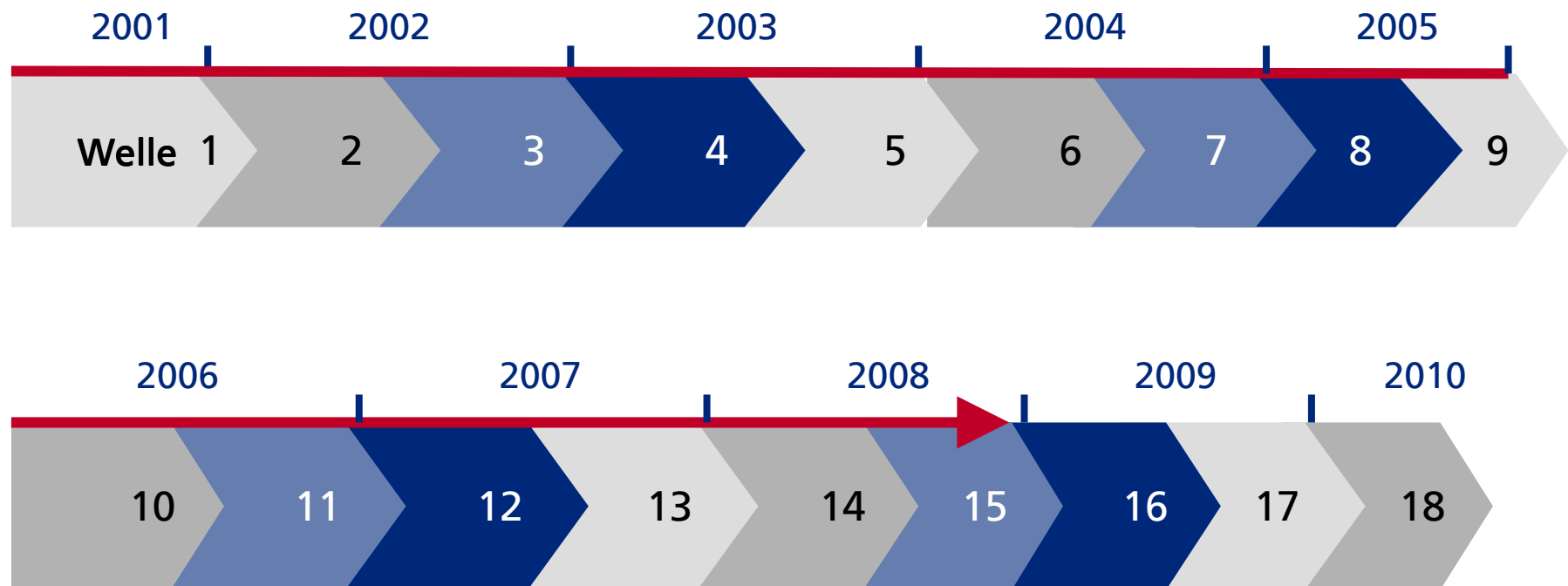
Strategisch

- Öffentliche Wahrnehmung als unabhängiger Akteur
- Stärkung der Versichertenperspektive

Datenerhebung

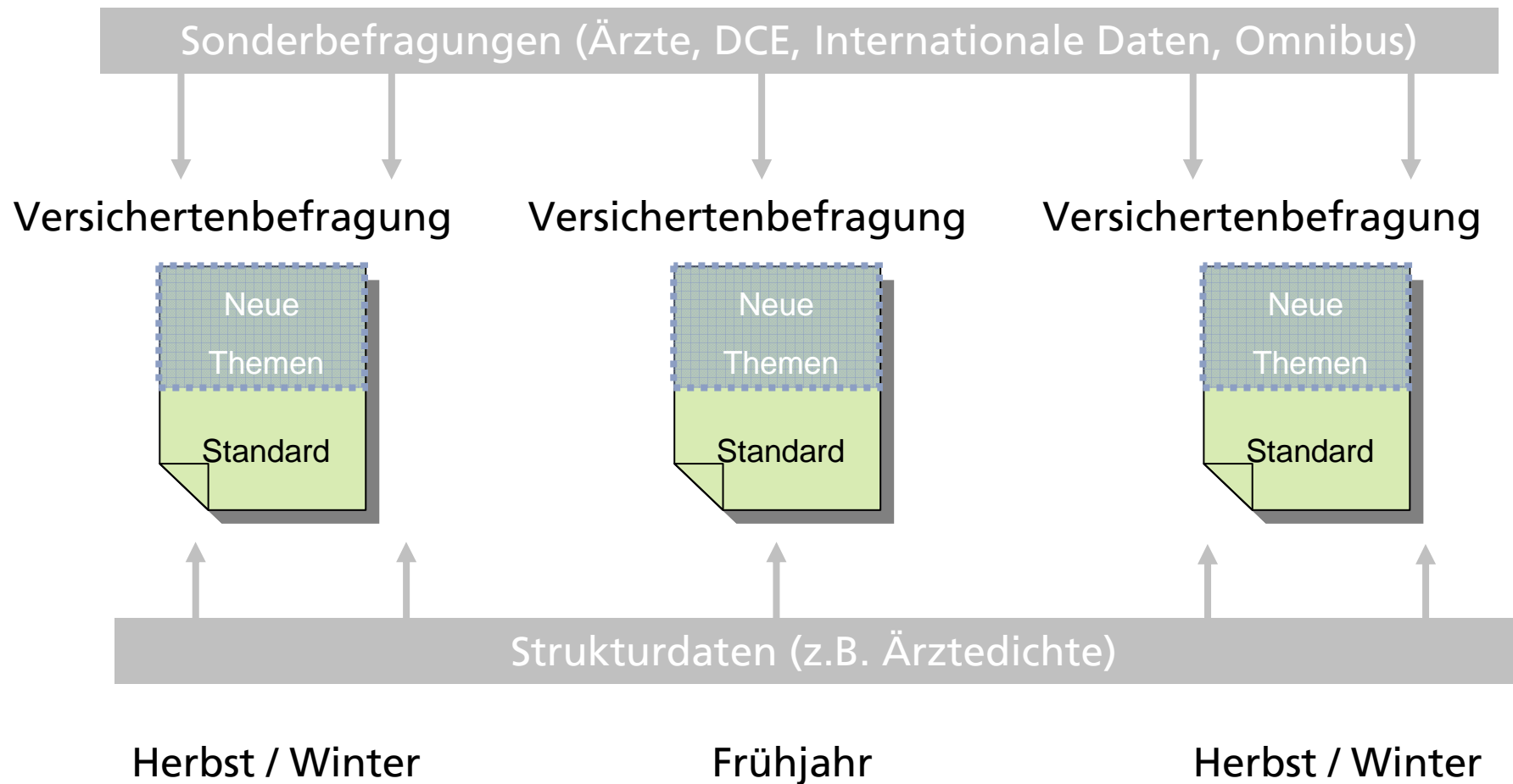
	Versichertenbefragung (seit 2001)	Ärztebefragung (2001 – 2005)
Grundgesamtheit	Bevölkerung zwischen 18 und 79 Jahren	Niedergelassene Ärzte
Methode	Schriftliche Befragung	Telefonische Befragung
Stichprobengröße	2 x 1500 pro Jahr	500 pro Jahr
Schichtung der Stichprobe	geschichtet nach Alter, Geschlecht und Wohnort	50 % Primärärzte (Allgemeinärzte, hausärztliche Internisten, Kinder- und Frauenärzte), 50 % Fachärzte (alle Facharztgruppen über 1000 Mitglieder)

Bisher wurden 14 Versichertenbefragungen durchgeführt, das Projekt soll noch bis 2010 fortgeführt werden.

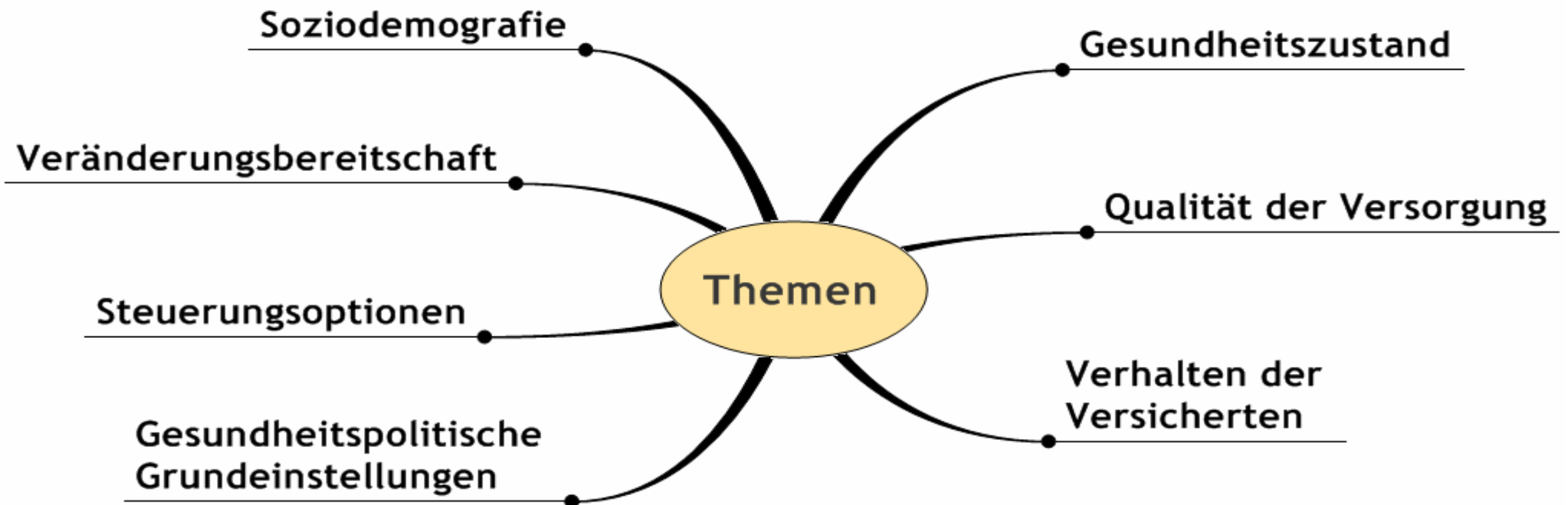


Methodenberichte und Fragebögen unter:
www.gesundheitsmonitor.de → Downloads

Aufbau



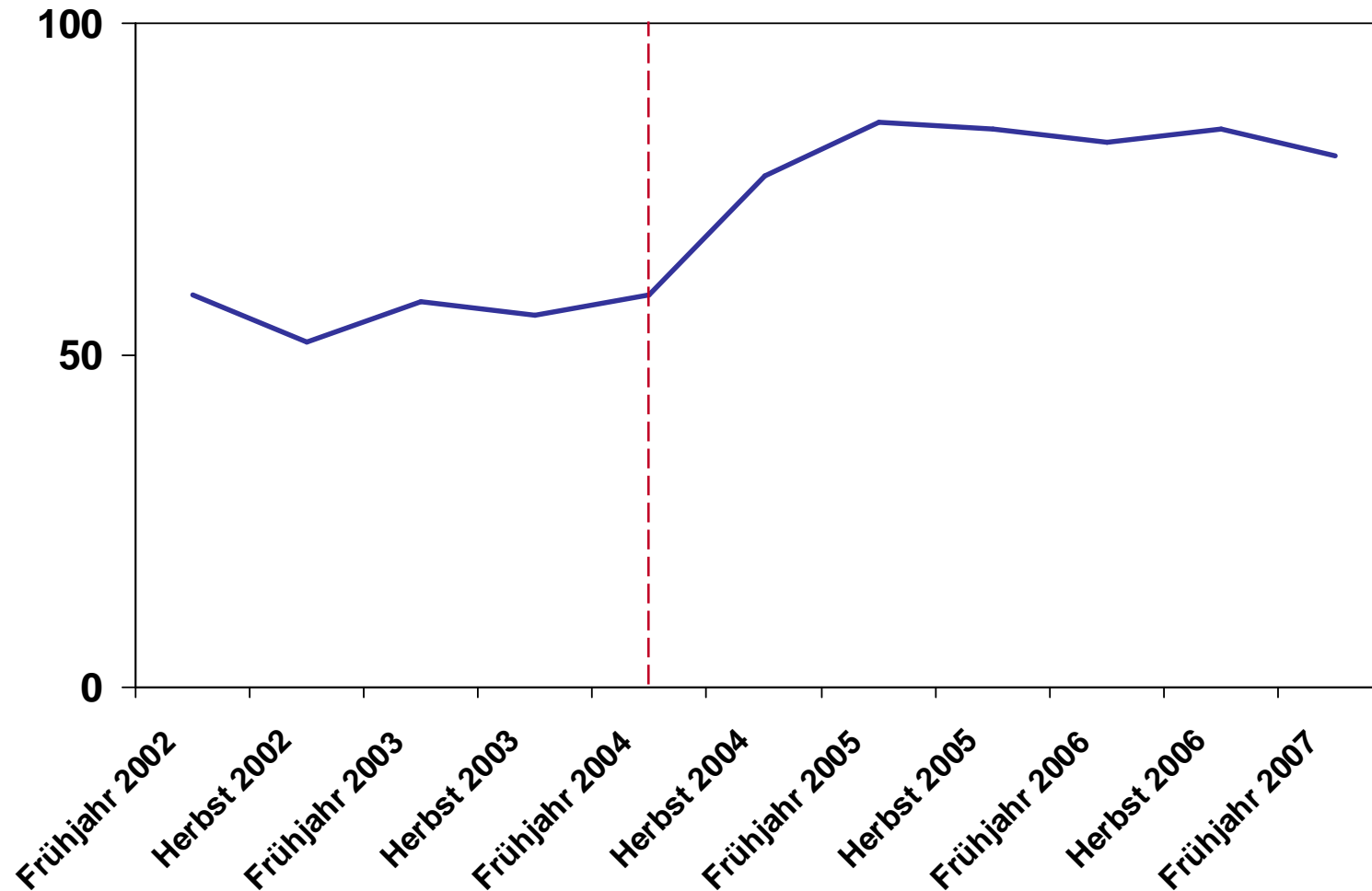
Inhalte



Analysebeispiele

a) Reaktionen auf die Praxisgebühr

GKV-Versicherte, die in den letzten 12 Monaten mit Überweisung zum Facharzt gingen (in %)

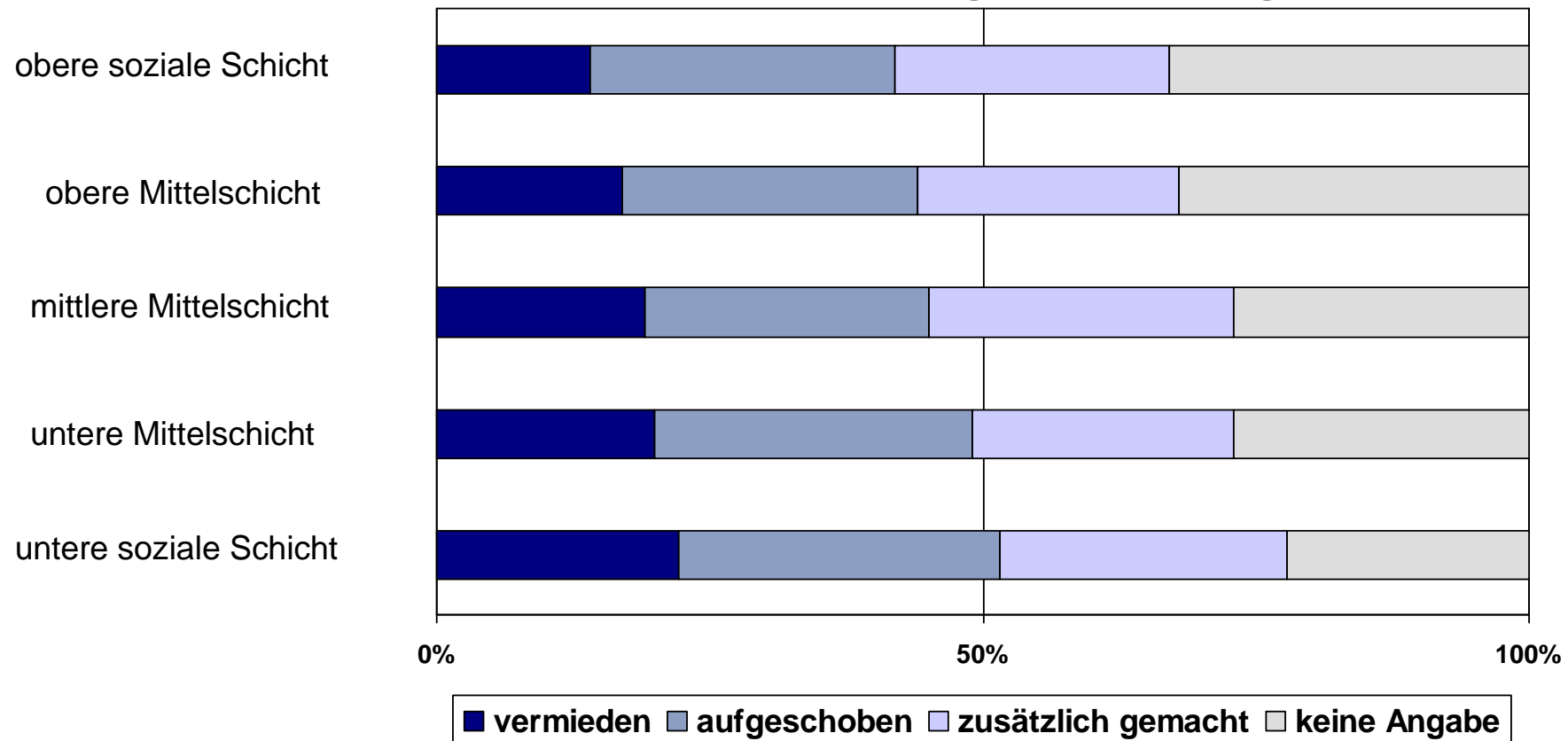


p=0,000, n=6.716

Analysebeispiele

a) Reaktionen auf die Praxisgebühr

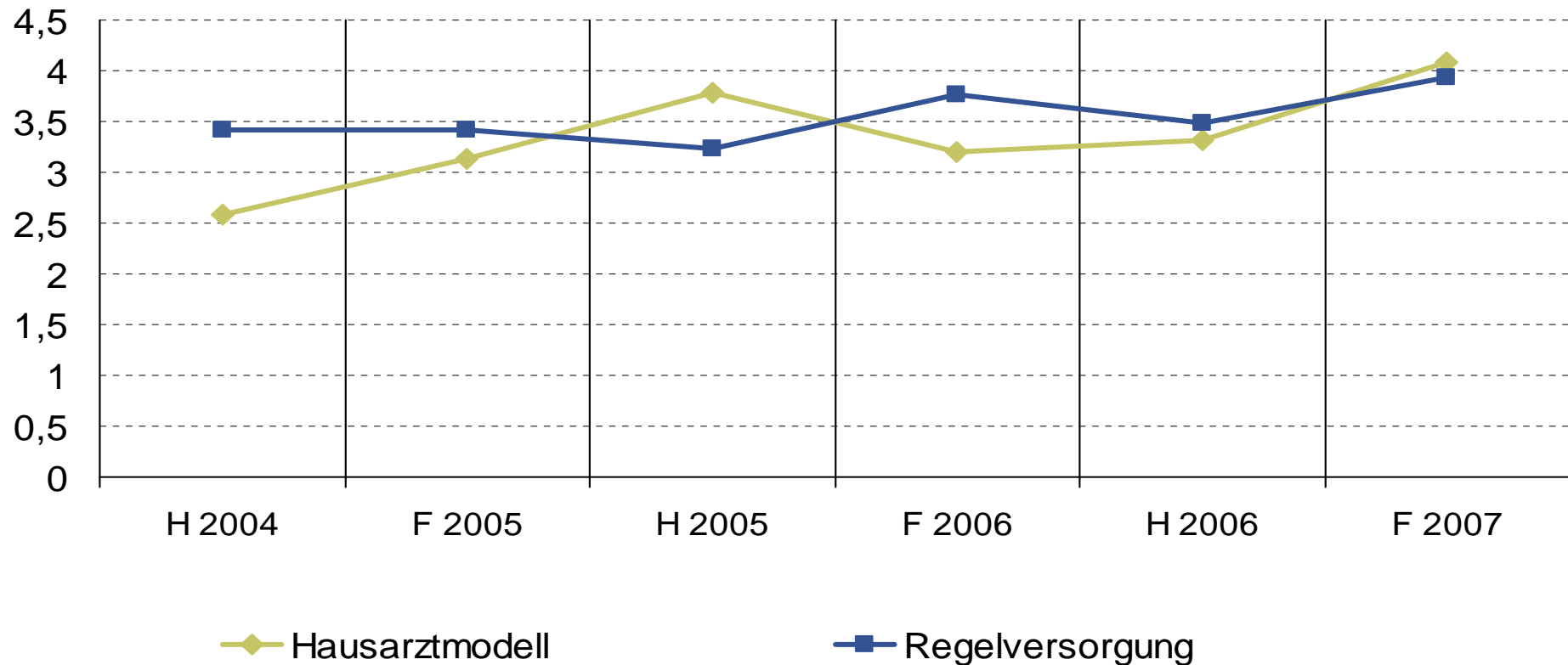
„Haben Sie Arztbesuche wegen der Praxisgebühr...“



p=0,000, n=6.716

Analysebeispiele b) Hausarztmodelle

Summe Facharztbesuch (Mittelwert, chronisch Kranke)



Was machen wir mit den Ergebnissen?

- Buchpublikationen
- vierteljährliche Newsletter
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen; Beiträge in Rundfunk und TV)
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen (Zeitschriftenartikel)
- Konferenzbeiträge
- Sonderauswertungen für andere Projekte und externe Anfragen
- Politikberatung (Fachseminare, Chartbooks)

Gibt es nicht schon genug Befragungen?

Der Gesundheitsmonitor ist:

- unabhängig
- methodisch ambitioniert und transparent
- zeitnah
- flexibel und kontinuierlich



BertelsmannStiftung

Vielen Dank!

Fragen, Wünsche, Hoffnungen...